

# Bassemo uff!

## Wissbadener Gebabbel

SOCIETÄTS  
VERLAG

PRESSE  
Frankenallee 71-81  
60327 Frankfurt am Main  
Tel (069) 75 01 44 63  
Fax (069) 75 01 45 11  
E-Mail [presse-sv@fs-medien.de](mailto:presse-sv@fs-medien.de)  
[www.societaets-verlag.de](http://www.societaets-verlag.de)

So vielfältig Drucksachen sind, eines vernachlässigt das geschriebene Wort regelmäßig: die gesprochene Sprache. Aus diesem Grund haben es sich die Kolumnisten des Wiesbadener Kurier zur Aufgabe gemacht, jede Woche eine Geschichte in Mundart zu veröffentlichen. Die Anekdoten im „Wissbadener Gebabbel“ sind damit nicht nur aus dem Leben, sondern auch aus dem Mund der Leute gegriffen.

„Bassemo uff!“ trägt auf vielfachen Leserwunsch die schönsten Mundart-Kolumnen von **Elke Baade, Heinz-Jürgen Hauzel** und **Olaf Streubig** zusammen. Schon seit Sommer 2013 erscheint im Wiesbadener Kurier jeden Mittwoch das auf Platt verfasste „Gebabbel“ der drei Ur-Wiesbadener Redakteure – längst genießt die Kolumne Kultstatus. Das Trio nimmt auf unterschiedliche Weise den Alltag der Stadt und seiner Vororte aufs Korn und zwar je mit dem Zungenschlag des Stadtteils, in dem die muttersprachlichen Wurzeln liegen: Ein Kloppenheimer, eine Erbenheimerin und ein „Städter“ repräsentieren so das „Vielvölkergemisch“ in der ehemaligen Weltkurstadt Wiesbaden.

Das in acht Sektionen gegliederte Buch nimmt die Leser mit in den Wiesbadener Alltag: Oft geht es um Erinnerungen, um Begebenheiten im Bus, in der Kneipe oder auf Festen, um kommunalpolitische Aufreger oder persönliche Erlebnisse. Die Autoren spitzen Eigenheiten der „Eingeborenen“ im heimischen Dialekt treffsicher zu – immer ein bisschen frech, voller Witz und gespickt mit beinahe vergessenen Wörtern. Daher werden unverzichtbare Begriffe wie „Dubbe“, „Kordeldepp“ oder „Labbeduddel“ an passender Stelle auf Hochdeutsch erläutert. Laut gelesen versteht jedoch auch der Mundart-Neuling jedes Wort.

Illustrationen von Gerhard Mester ergänzen die einzelnen Abschnitte und führen die Leitthemen stimmungsvoll ein. Nach einer ganzen Reihe von Titeln zu hessischer und Frankfurter Mundart, wird hiermit nun auch endlich dem „Wissbadener Gebabbel“ ein Werk gewidmet.



Das Cover schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch unter der Rubrik „Presse“ auf unserer Website.

„**Bassemo uff!**“ erscheint im Broschur-Format (12,5 x 19 cm).

**Elke Baade** ist Redakteurin i. R. des Wiesbadener Kurier, „zweisprachig“ aufgewachsen im Stadtteil Erbenheim und pflegt die Mundart als Sprache des Herzens.

**Heinz-Jürgen Hauzel** ist Journalist und beobachtet seit mehr als 40 Jahren das Wiesbadener Lokalgeschehen. Er redet, wie ihm der Schnabel gewachsen ist.

**Olaf Streubig** ist Leiter der Lokalredaktion von Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt und Kloppenheim-Patriot. Er will die heimische Mundart auch bei jungen Leuten salonfähig machen.

Elke Baade, Heinz-Jürgen Hauzel, Olaf Streubig

**Bassemo uff!**

*Wissbadener Gebabbel*

Societäts-Verlag 2017

160 Seiten, Broschur

€ 12,80 (D) / € 13,20 (A)

ISBN: 978-3-95542-194-6